

Checkliste Motorrad

Was sollte ich beachten / prüfen beim Kauf eines gebrauchten Motorrades?

Sichtprüfung

- Rahmennummer mit Eintragung im Fahrzeugbrief identisch
- Sichtprüfung des Lackes. Lackschäden?
- Un- ODER Unfall-Fahrzeug? Fachgerechte Reparatur in Werkstatt? Wenn ja, Belege vorhanden?
- Abdichtende Teile am Fahrzeug prüfen (Ventildeckel, Ölwanne, Zylinderkopf, Motordeckel,...)
- Benzinhahn (wenn vorhanden) dicht?
- Kühlsystem dicht?
- Wasser- Öl- und Hydraulikschläuche dicht?
- ÖL-Stand prüfen
- Benzinfilter sauber? Rost im Tank?
- Auspuff: Wenn Zubehör – ABE/Gutachten/Eintrag im Brief vorhanden?
- Kratzer auf dem Auspuff? (Lässt auf einen Un- oder Unfall schliessen)
- Funktion des Tageskilometerzähler überprüfen
- Beleuchtungsprüfung: Abblendlicht/Fernlicht, Blinker/Warnblinker, Bremslicht
- Funktioniert die Hupe?
- Reifenzustand? Profiltiefe, Porös, Alter?
- Lenkanschlag prüfen
- Lenkerschloss funktionsfähig?
- Haben die Bowdenzüge noch Nachstellmöglichkeit? Verschleissgrenze?
- Speichenräder? Alle Speichen unbeschädigt vorhanden?
- Bremsen prüfen. Riefen in den Bremscheiben, Beläge noch gut? Bremsleitungen dicht?
- Trommelbremsen? Verschleissanzeiger prüfen.
- Bremsflüssigkeit ausreichend vorhanden? Farbe der Bremsflüssigkeit klar?
- Federbein dicht? Prüfen ob Öl austritt. Ausserdem Funktionsprüfung der Federung
- Gabeldichtungen OK? Eintauchen und Ausfedern der Gabel prüfen.
- Batterie? Alter nachfragen. Pole sauber? Batteriekasten sauber? Flüssigkeit ausreichend?
- Schlösser auf einwandfreie Funktion prüfen. Hakt's?
- Kettenspiel prüfen.
- Abnutzung von Ritzel und Rad prüfen. Wurde ein neuer Kettensatz eingebaut? Wann?
- Kabel und Steckverbinder prüfen
- Welche Angaben kann der Verläufer zum Benzinverbrauch machen?
- Radlager auf Spiel prüfen

Sichtprüfung

- Schwinge auf Spiel prüfen
- bei Kardanantrieb: Dichtigkeitsprüfung
- Seitenständer: Ein Losfahren mit ausgestelltem Ständer darf nicht möglich ein. Entweder selbstständiges Einklappen, wenn man das Fahrzeug aufstellt oder Zündung wird beim Einlegen des Gangs und ausgestelltem Ständer wird unterbrochen.
- Seitenständer: Doppelte Feder vorhanden
- Hauptständer: Funktion prüfen. Tritthebel vorhanden. Ein Rad sollte den Boden nicht mehr berühren.
- Verkleidungsteile auf Risse und Brüche prüfen, bei Sonderzubehör: ABE/Gutachten vorhanden?
- Serienmäßige Aufkleber in Ordnung, oder noch vorhanden?
- Bei Griffheizung: Funktion prüfen
- Ist das Motorrad bauartlich verändert? TÜV Abnahmen gemacht? Originalteile noch vorhanden? (z.B. Tieferlegung, Streetfighter Umbau, breiterer Reifen, Einarmschwinge, ...)

Probefahrt

- Startverhalten der Batterie prüfen
- Spiel vom Gasgriff prüfen, nimmt der Motor sofort Gas an
- Spiel der Vorder- und Hinterradbremse prüfen
- Lastwechsel prüfen (Vollgas – Gas weg). Gibt es Fehlzündungen? Ruckeln im Antrieb?
- Choke? Handling mit dem Choke prüfen? Säuft der Motor ab?
- Funktioniert der Tacho und der Drehzahlmesser? Wackelt die Nadel?
- Abgasausstoß Sichtprüfung. Blaue Fahne deutet auf Ölverbrennung.
- 1. Gang einlegen. Drückt das Motorrad trotz voll gezogener Kupplung?
- Rutscht die Kupplung durch?
- Bleibt der Bremspunkt bei häufigem hintereinander bremsen gleich?
- Lautstärke des Auspuff in Ordnung? Wurden DB Eater entfernt? Wenn ja, noch vorhanden? (Klar, lauter Auspuff hört sich gut an könnte aber Ärger geben und teuer werden)
- Schaltung flüssig? Oder hakt der Hebel beim Schalten?
- Klappert oder Rasselt die Kupplung? (Achtung: Bei bestimmten Modellen gehört das zum Klang-Design :-))
- Antrieb auf Lagergeräusche prüfen. (Radlager, Getriebe)
- Federbeine auf Dichtigkeit und Funktion prüfen
- Einstellung Federbein auf Gewicht (Fahrer / Fahrer-Sozius) prüfen.

Unterlagen/Zusatzteile

- Brief (Nummern mit dem Fahrzeug überprüfen)
- Fahrzeugschein, wenn das Fahrzeug noch angemeldet ist
- Abmeldebescheinigung, wenn das Fahrzeug nicht mehr angemeldet ist
- Serviceheft vorhanden?
- Rechnung der letzten Inspektion oder angegebener Reparaturen
- ABEs und Gutachten für Zubehörteile
- Bedienungsanleitung/en vorhanden?
- Angaben zu Anzahl der Vorbesitzer
- Schlüssel, mind. 2
- Wurden die Wartungs-/Inspektionsintervalle eingehalten? Inspektionsberichte vorhanden?
(Eventuell vor Besichtigung die Intervalle beim Hersteller /Vertragshändler abfragen)
- Sitzbankabdeckung bei abnehmbarer Soziussitzbank
- eventuell Verbandskasten und Warnweste
- Originalteile vorhanden, die durch Zubehörteile ausgetauscht wurden?
- Wann ist der nächste TÜV Termin? Letzten TÜV Bericht zeigen lassen.
- Reifenfreigabe des Herstellers der aktuellen Bereifung
- gibt es einen Montageständer, der event. mit erworben werden kann?
- Ist der Verkäufer letzter eingetragener Halter? Wenn nicht, Eigentumsverhältnisse klären /
Kaufvertrag für den Zwischenkauf zeigen lassen. **Achtung!** Anzahlung/Bezahlung nur an Besitzer
(oder bevollmächtigten Händler) des Fahrzeuges machen.

TIPP zur Bezahlung!

Anzahlungen: Lassen Sie sich die Anzahlungen immer ordentlich quittieren mit Unterschrift beider Parteien. Um gut vorbereitet zu sein können Sie schon eine entsprechende Quittung mitbringen, die noch um Adressdaten und Betrag vervollständigt werden.

Zahlungen des Fahrzeuges bei Übergabe: Die Art der gewünschten Zahlungsweise ist natürlich immer Absprache beider Parteien. Allerdings besteht bei Bargeldkäufen auch die Gefahr Falschgeld zu bekommen oder weiterzugeben, auch ganz unabsichtlich. Unser TIPP: Treffen Sie sich mit dem Verkäufer zur Geld/Briefübergabe bei Fahrzeugkauf an einer Bank und lassen Sie das Geld dort prüfen. Es besteht für den Verkäufer neben der Sicherheit auch der Vorteil das Geld direkt auf ein Konto einzuzahlen.

Bei Händlerkäufen oder Käufen von bekannten Personen ist die Bezahlung durch Überweisung gemäß Kaufvertrag oder Rechnung von Vorteil. Geben Sie bei Überweisung die Rechnungsnummer oder die Bezeichnung des Fahrzeugs und die Fahrgestellnummer an (z.B. Kauf des Motorrads Ducati Monster 900, Fahrgestellnummer 23854952194857, gemäß Kaufvertrag vom 13.2.2010).